

Aquawood Natureffekt

5127

Wasserbasierte, **stumpfmatte Holzlasur** für **Holz-Alu-Fenster** für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im 2- bzw. 3-Schicht-Aufbau

PRODUKTDESCHEIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, vergilbungsfreie, stumpfmatte Holzlasur auf PUR-Dispersionsbasis mit natürlicher Optik. Das Produkt zeichnet sich durch gute Lichtbeständigkeit, hohe Kratzfestigkeit, hohe Blockfestigkeit und hohe Chemikalienbeständigkeit aus.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ADLER green Produkt**
geprüft nach 3 Kategorien: Umwelt, Gesundheit & Sicherheit sowie Lebensdauer. Bitte beachten Sie auch das Nachhaltigkeitsdatenblatt.
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**
Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.
Schweiß- und Speichelechtheit.
- **ÖNORM EN 71-3**
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Cradle to Cradle Certified® Silver**
Cradle to Cradle Certified® ist der globale Standard für Produkte, die sicher, umweltfreundlich und verantwortungsvoll hergestellt sind.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holz-Alu-Bauteile, wie z. B. Fenster und Haustüren.
Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

VERARBEITUNG

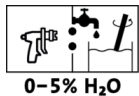
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.

- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood Natureffekt (5127) wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen, sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO (5705) empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Natureffekt (5127) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)
Spritzdüse Ø (mm)	0,28 - 0,33	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011 - 0,013	
Spritzwinkel (°)	20 - 40	
Spritzdruck (bar)	80 - 100	
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5
Spritzabstand (cm)	25	
Verdünnung	Wasser	
Verdünnernzugabe (%)	0 - 5	
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	225 - 275	
Nassfilm (µm)	225 - 275	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 - 120	

Die angegebene Ergiebigkeit versteht sich inkl. Spritzverlust.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

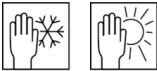
Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Klebfrei	ca. 3 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 130 Minuten

Durchgetrocknet ca. 12 Stunde(n) Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!	
Reinigung der Arbeitsgeräte   8029	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).
UNTERGRUND	
Untergrundart	Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.
Holzfeuchte	13 % ± 2 %
BESCHICHTUNGSaufbau	
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Imprägnierung	1 x Aquawood Primo A1 (5451) - Aquawood Primo (5453) Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.
Zwischenbeschichtung	Für Nadelhölzer ist keine Zwischenbeschichtung erforderlich. Laubhölzer und Lärche: 1 x Aquawood Intermedio ISO (5705) Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)
Zwischenschliff 	Körnung 220 - 280 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Natureffekt (5127)
Für Haustüren	Zur Erreichung einer optimalen chemischen und mechanischen Beständigkeit wird ein zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) oder alternativ der Einsatz des Aquawood Protor- bzw. Aquawood Dura-Systems empfohlen. Abweichungen von dieser Systemempfehlung können zu einer reduzierten Beständigkeit der Oberfläche führen.

INSTANDHALTUNG	
Wartung	Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).
Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	5 kg, 25 kg, 120-kg-Polyfass
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): Farblos (5127000201) Barcelona, wie 53958 (5127053793) Berlin, wie 53954 (5127053789) Lissabon (53957) London, wie 53955 (5127053790) Paris, wie 53956 (5127053791) Stockholm, wie 53950 (5127053788) Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo (5453) dunkler zu wählen als jener von Aquawood Natureffekt (5127).
Zusatzprodukte	Clean Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aquawood Intermedio ISO (5705) Aquawood Primo A1 (5451) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Primo (5453) Aquawood Protect (5128) Top-Care (7227) Top-Cleaner (7208) Windoor Care-Set (7229) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
WEITERE HINWEISE	
Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
	
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aquawood Natureffekt (Kat A/e): 130 g/l. Aquawood Natureffekt enthält maximal 50 g/l VOC.
GISCODE	BSW20
DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)	Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.